Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 22 (1919-1920)

Artikel: Weihe
Autor: Lesch, Walter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-750074

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bundesversammlung, dann bleibt Alles beim Alten. Der Bundesrat drückt ferner, wie bis anhin, ein oder beide Augen zu wegen der Verletzung von Art. 35. In Bern, Luzern, Interlaken, Montreux etc. werde dann einfach weiter gespielt. So lautete die Rechnung.

Auch *der* Schuß wird, wie wir glauben, hinten hinausgehen. Die sich über die ganze Schweiz erstreckende Gegnerschaft der Spielbanken würde die Hände schwerlich endgültig in den Schoß legen, dies um so weniger, als alle Aussichten vorhanden sind, dass der *jetzige* Nationalrat eine *neue* Initiative ganz anders aufnehmen würde als der abgetretene. Wir trauen es nicht nur den viel zahlreicheren *Sozialdemokraten*, sondern auch der neuen *Bauern- und Bürgerpartei* zu, dass sie den moralischen Halt besitzt, um *die Abschaffung der Spielbanken zu billigen* und ihre Reglementierung durch bundesrätliche Verordnung oder *gar durch die Verfassung*, wie es geplant ist, zu missbilligen.

Es wird interessant sein, die Stellung der verschiedenen Parteien auf die Abstimmung hin zu beobachten. Man wird unter Umständen Schlüsse auf ihre moralische Bewertung ziehen können.

BERN J. STEIGER

□□□

WEIHE

Von WALTER LESCH

Um deines Leibes weiße Pracht
Wachsen die Träume in's unendlich Reine
Und alle Lüste werden edle Kraft. —
Wenn ich in Seligkeiten weine
Und allen Jubel, alles Leid
Auf deine Brüste lege wie auf Tempeltische,
Dann leuchten sie wie heil'ge Früchte
In satter Schwere aus dem Gliederbaum
Und strömen dunkle Wohlgerüche
In meinen Traum.

□□□